



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

# Medieninfo

PRESSESTELLE LKA BW

TELEFON 0711 5401-2020 ODER -2021, FAX 0711 5401-2025

E-MAIL PRESSESTELLE-LKA@POLIZEI.BWL.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart/Ulm, 03. Februar 2010

Gemeinsame Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft Stuttgart,  
Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA BW) und  
Bayerischem Landeskriminalamt (BLKA)

## **Bundesweite Festnahmen und Durchsuchungen in der Islamistszene wegen des Verdachts der Bildung einer kriminellen Vereinigung und des Werbens für einen fremden Wehrdienst**

Seit heute Morgen durchsuchen rund 300 Ermittler der Ermittlungsgruppe (EG) „Transfer“ der Landeskriminalämter Baden-Württemberg und Bayern, unterstützt durch Beamte der Landeskriminalämter Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen sowie den jeweils örtlich zuständigen Kreispolizeibehörden, 43 Wohnungen im Bundesgebiet.

Die Maßnahmen richten sich gegen insgesamt 39 Personen. Sieben Beschuldigte sind dringend verdächtig eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben, um neu geworbene Glaubensbrüder, Konvertiten sowie re-islamisierte Personen, Werbern eines fremden Wehrdienstes zuzuführen.



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart wirft den Beschuldigten im Alter von 24 bis 59 Jahren vor, über 100 Personen aus dem Bundesgebiet ideologisiert und radikalisiert zu haben. Diese sollten anschließend an eine ägyptische Koran-/Sprachschule vermittelt werden, in deren Umfeld Werber für Ausbildungslager terroristischer Organisationen tätig sind.

Wie von den Beschuldigten beabsichtigt, suchen diese Werber auch gezielt den Kontakt zu den Besuchern des Sprach-Instituts und vertiefen deren Ideologisierung und Radikalisierung. Ihr Ziel ist es, die Glaubensbrüder terroristischen Ausbildungslagern zuzuführen, um sie nachfolgend in den bewaffneten Kampf, den so genannten "Heiligen Krieg" (Jihad) zu schicken.

Nach der Beendigung der Ausbildung kehren einige zurück nach Deutschland, andere verbleiben im Ausland, unter anderem in Afghanistan und Pakistan.

Die EG „Transfer“ unter Leitung des LKA BW ermittelt seit August 2008 im Auftrag der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen die sieben Hauptbeschuldigten. Im Zuge der Ermittlungen wurde auch festgestellt, dass die in Deutschland geworbenen Glaubensbrüder zum Teil von einer ausländischen Stiftung Stipendien erhielten, um so den Aufenthalt an der ägyptischen Koran-/Sprachschule zu finanzieren.

Aufgrund dieser Erkenntnisse erließ das Amtsgericht Stuttgart auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehle gegen die sieben Beschuldigten sowie Durchsuchungsbeschlüsse für Wohnungen der Beschuldigten und von 35 weiteren Personen, bei denen Anhaltspunkte für den erfolgten Aufenthalt an dem Sprachinstitut vorliegen.



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Die Durchsuchungen sollen weiteren Aufschluss über die Gründung und Betätigung als kriminelle Vereinigung bringen und sollen insbesondere auch klären, welche Personen während ihres Aufenthalts in Ägypten Kontakt zu den Werbern knüpften und ob sich daran Aufenthalte in militärischen Ausbildungslagern anschlossen.

Bislang konnten bei drei in Deutschland aufhältlichen Beschuldigten die Haftbefehle vollstreckt werden. Die Festgenommenen werden nun den zuständigen Haftrichtern vorgeführt, um die Beschlüsse zu eröffnen und in Vollzug zu setzen.

Bei den Durchsuchungen konnte eine Vielzahl von Rechnern, Datenträgern und schriftlichen Unterlagen sichergestellt werden, die noch auszuwerten sind.

Die weiteren Ermittlungen erfolgen in bewährter enger Zusammenarbeit der Polizeien von Baden-Württemberg und Bayern.

## **Presseanfragen richten Sie bitte an**

Staatsanwaltschaft Stuttgart, Frau Staatsanwältin Krauth, Tel.: 0711 921 4400 oder das LKA BW, Herrn EKHK Haug, Tel.: 0731 188-1537 (**diese Nr. nur am 03.02.2010**)

## Zusatz für die Redaktionen:

Die Durchsuchungsobjekte befinden sich in folgenden Stadt-/Landkreisen der Bundesländer:

Baden-Württemberg:

Biberach, Emmendingen, Göppingen, Heidelberg, Heidenheim, Ludwigsburg und Ulm

Bayern:

Coburg und Neu-Ulm



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Berlin:

Berlin

Hessen:

Kassel, Main-Taunus-Kreis, Offenbach,  
Wetteraukreis und Wiesbaden

Nordrhein-Westfalen:

Bonn, Düsseldorf, Köln, Rhein-Sieg-Kreis und  
Wuppertal